

## Niederschrift

über die gemeinsame 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und die 12. Sitzung der Baubegleitenden Arbeitsgruppe Sekundarschule der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh am 26.02.2018

Beginn der gemeinsamen Sitzung SKA/BAGS: 17:30 Uhr  
Ende der gemeinsamen Sitzung SKA/BAGS: 17:59 Uhr  
Ende SKA: 19:39 Uhr

Anwesend:

a) von den Gremien:

### **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**

Vorsitzender:

RM Rühl, Jürgen

Mitglieder:

RM Böcker-Riese, Hannelie

RM Borghoff, Norbert

RM Braun, Stefan

RM Goß, Andrea

RM Gövert, Thorsten

RM Künneke, Magnus

Vertr. f. RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike

RM Smyczek, Olaf

RM Teckentrup, Heino

Vertr. f. RM Wessler, Andreas

RM Töcker, Frank

SB Braune, Daniela

SB Juppe-Thomas, Petra

SB Schnitker, Bernhard

Vertreter der Schulen:

Herr Bonna, Dr. Rudolf

Vertr. f. Herrn Maron, Dr. Wolfgang

Frau Dauk, Gabriele

Herr Lang, Hans-Jürgen

Frau Walter, Anne

Vertreter der Kirchen:

Herr Jewanski, Markus

Es fehlte entschuldigt:

Herr Fleiter, Michael, Diakon

## **Baubegleitende Arbeitsgruppe Sekundarschule**

Vorsitzender:

BM Thegelkamp, Christian

von der Politik:

RM Braun, Stefan

RM Eilhard-Adams, Maria

RM Goß, Andrea

RM Rühl, Jürgen

RM Weinekötter, Wilhelm-Josef

Vertr. f. RM Gregor, Jens

Vertreter der Schulen:

Herr Bonna, Dr. Rudolf

Frau Dauk, Gabriele

Elternvertreter:

Frau Löppenberg, Friederike

Es fehlte entschuldigt:

RM Smyczek, Jan

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert

Herr Ahlke, Elmar

Herr Bierwagen, Guido

Frau Konert, Annette

Herr Schnitker, Stefan

Herr Sunder, Roman

Herr Westbomke, Wilhelm

Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Borgmann u. Frau Koch, Borgmann-Sickmann-Koch, Architektengem.

zu P. 4

Herr Dr. jur. Felling und Herr Paul, Modellfluggemeinschaft Wanderfalken e. V.

zu P. 6

Herr Bückler und Frau Kötter, Verein für Deutsche Schäferhunde

zu P. 6

Tagesordnung:

öffentlich

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der letzten gemeinsamen Sitzung (P. 1 - 4)
4. Sekundarschule Wadersloh  
Farb- und Materialauswahl

**Ende der gemeinsamen Sitzung von SKA und BAGS**

**Beginn der Sitzung des SKA**

I. Öffentlicher Teil

5. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung (P. 5 - 15)
6. Vorstellung der Jugendarbeit durch Vereine:  
Modellfluggemeinschaft Wanderfalken e. V.  
Verein für Deutsche Schäferhunde
7. Schulstatistiken zum aktuellem Stand und zum Schuljahr 2018/19
8. Klassenbildung beim Grundschulverbund Wadersloh  
zum Schuljahr 2018/19
9. Öffnungszeiten der Offenen Ganztagschule  
während der Sommerferien 2018
10. JeKits- Schwerpunktwechsel von Gesang zu Instrumenten
11. Antrag auf Zuschuss für "Wadersloher Lesebuch"
12. Antrag des SV Diestedde e.V. auf Gewährung eines Zuschusses  
für die Sanierung des Daches der Garagen am Sportplatz Diestedde
13. Sanitäre Anlagen Grundschulverbund Wadersloh  
Standort Diestedde
14. Verschiedenes
- 14.1. Begehung des Gymnasiums Johanneum
- 14.2. Duschen in der Turnhalle Diestedde

öffentlich

## **1 Begrüßung**

---

Zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und der Baubegleitenden Arbeitsgruppe Sekundarschule war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Vorsitzenden der BAGS und des SKA begrüßten die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Presse und stellten die Beschlussfähigkeit fest. Für die gemeinsame Sitzung übernahm RM Rühl als Vorsitzender des SKA die Sitzungsleitung.

## **2 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

## **3 Niederschrift der letzten gemeinsamen Sitzung (P. 1 - 4)**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

## **4 Sekundarschule Wadersloh Farb- und Materialauswahl**

---

Nachdem der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 31.05.2017 für die neue Sekundarschule bereits die Farb- und Materialauswahl für die Außengestaltung und die Bodenbeläge beschlossen hat, gilt es nun, auch für die Innenräume ein Farbkonzept abzustimmen.

Die Architektengemeinschaft hat hierzu für die verschiedenen Nutzungsbereiche ein Farb- und Gestaltungskonzept erarbeitet und stellte dies in der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor.

Das Gesamtkonzept sei gut gelungen, so RM Weinekötter. Die farblichen Absetzungen, z. B. die der Türen zu den Wänden, seien sehr ansprechend. Effekte, die durch Einzelmotive geschaffen würden, führen zu einer lebendigen Gestaltung des Gebäudes.

RM Teckentrup erkundigte sich, ob die Fliesen leicht zu reinigen seien. Der Aspekt der Reinigung sei nicht ausschlaggebend für die Wahl der Fliesen, so Herr Schnitker. Wichtig sei, dass die Fliesen eine bestimmte Rutschfestigkeit hätten.

SB Braune merkte an, dass die Spiegel im Sanitärbereich großzügig bemessen seien und äußerte ihre Bedenken, dass diese beschädigt werden könnten. Es handele sich um Einscheibensicherheitsspiegel, die flächenbündig in die Fliesen eingefügt würden, erläuterte Frau Koch. Bei Beschädigungen könne davon ausgegangen werden, dass keine Spiegelteile umherfliegen. Des Weiteren seien die Spiegel durch die feste Einbindung im Untergrund relativ sicher befestigt.

RM Böcker-Riese erkundigte sich, wie breit die Spiegelablageflächen seien. Diese seien ca. 20 cm breit, so Frau Koch.

**Beschlussvorschlag:**

Das Farb- und Gestaltungskonzept für die Innenbereiche der neuen Sekundarschule wird, wie in der Sitzung erarbeitet, beschlossen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

RM Teckentrup fragte an, ob weiterhin die BAGS gemeinsam mit dem SKA tagen werde. Dies solle die Ausnahme bleiben, so BM Thegelkamp. Zukünftig werden die beiden Gremien wieder getrennt tagen, damit auch eine Beratung in den Fraktionen möglich sei.

**Ende der gemeinsamen Sitzung von SKA und BAGS: 17:59 Uhr**

---

Christian Thegelkamp  
Bürgermeister

---

Jürgen Rühl  
Vorsitzender SKA

---

Angelika König  
Schriftführerin

I. Öffentlicher Teil

**5 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung (P. 5 - 15)**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

**6 Vorstellung der Jugendarbeit durch Vereine:  
Modellfluggemeinschaft Wanderfalken  
Verein für Deutsche Schäferhunde**

---

Der Vorsitzende der Modellfluggemeinschaft Wanderfalken, Dr. jur. Walter Felling, stellte anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Modellfluggemeinschaft und ihre Jugendarbeit vor.

Der Ausschussvorsitzende erkundigte sich, ob die zur Verfügung stehende Fläche von 100 x 100 m ausreiche, um mit den Fliegern landen zu können. Jeder, der Erfahrung habe, so Herr Dr. Felling, bekomme den Flieger auf dieser Fläche zu landen.

RM Künneke fragte an, ob die Modellfluggemeinschaft die Akzeptanz der Nachbarschaft habe. Der Verein verfüge seit 25 Jahren über eine Aufstiegs Erlaubnis, so Herr Dr. Felling. Keiner der Nachbarn habe sich gegen die Aktivitäten des Vereins ausgesprochen. In regelmäßigen Abständen finde ein Treffen mit den Nachbarn statt und man stehe mit ihnen im Austausch.

RM Gövert erkundigte sich, wann das Anfliegen sei. Am 1. Mai jeden Jahres finde das Anfliegen statt, so Herr Dr. Felling, zu dem er alle Anwesenden herzlich einlade. In dem Zusammenhang wies er auch auf die Generalversammlung hin, die am 02.03.2018 stattfinde.

Im Anschluss daran präsentierten der Vorsitzende des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Herr Michael Bücken, und die Jugendwartin, Frau Stefanie Kötter, Einblicke in die Vereins- und Jugendarbeit anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Auf Nachfrage von RM Borghoff erläuterte Frau Kötter, dass der Rettungshundebereich durch den Verein nicht abgedeckt werde.

RM Goß erkundigte sich, ob die Mitglieder des Vereins überwiegend aus der Gemeinde Wadersloh stammen würden. Circa 2/3 der Mitglieder seien aus dem Gemeindegebiet, so Herr Bücken, und 1/3 Auswärtige.

Ob ein Mitgliedsbeitrag erhoben werde, wollte SB Schnitker wissen. Frau Kötter führte aus, dass jährlich ein Betrag in Höhe von 25,00 € pro Mitglied anfalle.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Power-Point-Präsentation der Modellfluggemeinschaft Wanderfalken ist dieser Niederschrift als Anlage 2 und die Power-Point-Präsentation des Vereins für Deutsche Schäferhunde als Anlage 3 beigefügt.

## **7 Schulstatistiken zum aktuellem Stand und zum Schuljahr 2018/19**

---

Die Schulstatistiken wurden nach dem Stand der Anmeldungen zu den Schulen 02/2018 aktualisiert. Die Gesamtübersicht der Schülerzahlen des Schuljahres 2017/18 (Amtliche Schulstatistik, Stand 01.10) war der Einladung beigefügt. Alle übrigen Aufstellungen und Auswertungen zu den diesjährigen Schulanmeldungen wurden in der Sitzung durch Herrn Ahlke vorgestellt und sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zusammenfassend könne festgestellt werden, dass die Anmeldezahlen von aktuell 71 zur Sekundarschule (3 Klassen) und 84 zum Johanneum (3 Klassen) ein erfreuliches Ergebnis sei, so Herr Ahlke.

Für das Gymnasium Johanneum teilte Herr Lang mit, dass über 90 Schüler angefragt hätten. Die Schulleitung habe sich für 84 Schüler entschieden. Dabei werde die Priorität auf Wadersloher sowie Schüler aus dem ländlichen Einzugsgebiet gesetzt.

Auf Nachfrage von RM Böcker-Riese erläuterte Herr Lang, dass die Schüler nach ihren Leistungen beurteilt und entsprechend angenommen werden. Bei gleicher Begabung von Schülern aus unterschiedlichen Kommunen würden Wadersloher Schüler bevorzugt.

RM Teckentrup fragte an, ob für die jetzt angemeldeten Schüler das neue Zeitmodell gelte und ob sie zum G9 zurückkehren. Herr Lang teilte mit, dass alle Schüler über das neue Zeitmodell informiert seien. 2/3 der Eltern seien froh darüber, dass der Samstagsunterricht wegfalle. Des Weiteren führte er aus, dass das G9 wieder eingeführt werde.

RM Teckentrup erkundigte sich, warum die Statistiken nicht bereits als Anlage zur Einladung beigefügt gewesen seien. Dies sei nicht möglich gewesen, so Herr Ahlke, da zu dem Zeitpunkt die Daten im Detail noch nicht vorgelegen hätten. BM Thegelkamp ergänzte, dass zunächst das Anmeldeverfahren abgeschlossen sein müsse, bevor die Zahlen ausgewertet und veröffentlicht werden können.

SB Juppe-Thomas zeigte sich darüber erstaunt, dass offensichtlich kein Schüler zum Ostendorf-Gymnasium gehe. Wäre dies der Fall gewesen, so Herr Ahlke, wäre das Ostendorf-Gymnasium in der Statistik aufgeführt worden.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Schulstatistiken sind dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

## **8 Klassenbildung beim Grundschulverbund Wadersloh zum Schuljahr 2018/19**

---

Wie aus der Statistik „Einschulungen im Grundschulverbund Wadersloh“ ersichtlich, werden zum Schuljahr 2018/19 insgesamt 126 Schüler/innen eingeschult. Davon werden nach derzeitigem Stand 78 den Standort in Wadersloh, 29 in Liesborn und 19 in Diestedde besuchen.

Die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen beträgt nach § 6a der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG ab einer Schülerzahl von 126 sechs Klassen. Gegebenenfalls werden einige Wiederholer und/oder Zuzüge die Schülerzahl noch erhöhen, so dass beim Grundschulverbund Wadersloh voraussichtlich sechs Eingangsklassen gebildet werden können.

Herr Ahlke erläuterte, dass in Liesborn eine große Klasse eingerichtet werde und in Wadersloh vier kleine Klassen.

RM Goß erkundigte sich, ob die Eltern aus Liesborn angeschrieben werden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Kinder in die kleineren Klassen in Wadersloh anzumelden. Dies bejahte Frau Walter.

RM Gövert fragte an, ob genügend Personal vorhanden sei, um sechs Klassen zu unterrichten. Sie hoffe auf eine entsprechende Ausstattung und sei diesbezüglich ganz zuversichtlich, so Frau Walter.

Ob sich an der Klassenbildung noch etwas ändern könnte, wollte der Vorsitzende wissen. Davon sei nicht auszugehen, so Frau Walter, da der Stichtag für die Klassenbildung jeweils der 15.01. eines jeden Jahres sei.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **9 Öffnungszeiten der Offenen Ganztagschule während der Sommerferien 2018**

---

In den ersten drei Sommerferienwochen (16.07.-03.08.2018) findet in gewohnter Form die Betreuung am Standort Wadersloh statt. Für die 4. bis 6. Woche sowie für den 27.08. und 28.08.2018 erfolgte Ende 2017 die jährliche Bedarfsabfrage.

Die Auswertung hat ergeben, dass die Voraussetzungen für eine Betreuung in der 5. und 6. Woche sowie am 27.08. und 28.08.2018 gegeben sind. In der 4. Ferienwoche liegen, wie bereits in den Jahren 2016 und 2017, nicht genügend Anmeldungen vor. Die Eltern wurden über die Entscheidung informiert.

Somit werden die Kinder in der 5. und 6. Woche sowie am 27.08. und 28.08.2018 in der OGS Liesborn betreut.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **10 JeKits- Schwerpunktwechsel von Gesang zu Instrumenten**

---

Seit dem Schuljahr 2016/2017 nimmt der Grundschulverbund Wadersloh an dem kulturellen Bildungsprogramm „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ mit dem Schwerpunkt Gesang teil.

Für die Eltern ist die Teilnahme ihrer Kinder im ersten JeKits-Jahr (= 2. Schuljahr) kostenfrei und verpflichtend. Die Gemeinde zahlt pro Schuljahr eine Verwaltungspauschale von 25 € je teilnehmenden Kind an den Kooperationspartner, die Musikschule Beckum-Warendorf.

Zum 2. JeKits-Jahr (JeKits II = 3. Schuljahr) konnten die Eltern bisher ihre Kinder kostenpflichtig anmelden. Von diesem Angebot haben zum Schuljahr 2017/2018 nicht genügend Eltern Gebrauch gemacht. Deshalb findet JeKits II im 3. Schuljahr des lfd. Schuljahres nicht statt.



Seitens des Grundschulverbundes Wadersloh wurde deshalb ein grundsätzlicher Schwerpunktwechsel von Gesang auf Instrumente angeregt. Die Musikschule Beckum-Warendorf hat in Abstimmung mit der Gemeinde einen Antrag bei der JeKits-Stiftung gestellt. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Ab Januar 2018 werden 120 Kinder der 2. Klassen = JeKits I, für die Eltern kostenfrei, im Schwerpunkt Instrumente unterrichtet.

Herr Ahlke erläuterte, dass derzeit eine Abfrage bei den Eltern erfolge, ob diese bereit seien, die ab dem zweiten JeKits-Jahr entstehenden monatlichen Kosten zu übernehmen. In der nächsten Sitzung des SKA werde über die Auswertung der Abfrage berichtet.

RM Böcker-Riese fragte an, woran es liegen könne, dass der Schwerpunkt „Gesang“ nicht fortgesetzt werde. Es gebe vor Ort ausreichende Angebote für Kinder, um sich in Chören zu engagieren, so Frau Walter.

RM Teckentrup war der Meinung, dass wahrscheinlich an der Erlernung eines Instrumentes wenig Interesse bestehe und die Kosten zu hoch seien. Sie sei anderer Ansicht, so Frau Walter. Sie gehe davon aus, dass das Angebot angenommen werde, da u. a. bei der Erlernung eines Instrumentes die Kinder nachmittags gut untergebracht seien. Dies sei für viele Eltern sehr vorteilhaft.

Es sei erfreulich, dass der Schwerpunkt „Instrumente“ angeboten werde, so RM Braun. Er regte an, sich diesbezüglich mit dem Blasorchester Diestedde in Verbindung zu setzen, das solche Aktivitäten unterstütze.

RM Böcker-Riese erkundigte sich, ob für den Instrumentenunterricht auch entsprechende Lehrpersonen zur Verfügung stünden und welche Instrumente unterrichtet werden. Entsprechendes Lehrpersonal sei vorhanden, so Frau Walter. Herr Ahlke ergänzte, dass Geige, Cello, Querflöte, Saxonet, Trompete und Tenorhorn erlernt werden könne.

Des Weiteren fragte RM Böcker-Riese an, ob die Anschaffung eines Instrumentes für die Kinder zu teuer sei. Im ersten halben Jahr würde das Lehrpersonal die Instrumente besorgen, so Frau Walter. Im Anschluss daran können dann Instrumente von der Musikschule geliehen werden.

Auf Nachfrage von SB Braune teilte Frau Walter mit, dass der JeKits-Wechsel seitens der Stiftung schnell vollzogen worden sei.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **11 Antrag auf Zuschuss für "Wadersloher Lesebuch"**

---

Mit Schreiben vom 9. Oktober 2017 bittet der Heimatverein Wadersloh um Unterstützung zur Realisierung des Projekts „Wadersloher Lesebuch“.

Das „Wadersloher Lesebuch“ umfasst nach Angaben des Heimatvereins 122 gebundene Seiten im Format DIN A4, auf denen literarische Texte von Wadersloher Persönlichkeiten präsentiert werden. Illustriert wird das Buch durch Bilder und Fotos von Herrn Hans-Josef Kellner, dem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins Wadersloh.

Das Buch wurde maßgeblich von Herrn Hans-Josef Kellner (verstorben 2017) zusammengestellt und erstmals in der Heimatverein-Jahresversammlung 2017 vorgestellt. Der Heimatverein Wadersloh präsentierte Herrn Kellners letztes Werk zudem im August bei einem gut besuchten Heimatabend auf dem Hof Hauptmeier (Glocke Bericht vom 28.08.2017).

Der Heimatverein Wadersloh strebt an, das „Wadersloher Lesebuch“ in einer Auflage von 100 Stück interessierten Heimatfreunden anzubieten.

Laut Kostenvoranschlag liegen die Kosten bei einer Auflage von 100 Exemplaren bei 29,45 € pro Stück. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.945,00 € zzgl. 800,00 € Satzkosten.

Für diese Kosten bittet der Heimatverein die Gemeinde um einen Zuschuss.

SB Juppe-Thomas erkundigte sich, warum der Heimatverein nur eine niedrige Auflage von 100 Exemplaren drucken lassen wolle. Herr Lang berichtete von einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Fortmann. Dieser habe ihm mitgeteilt, dass von einer geringen Nachfrage und hohen Kosten für das Fotobuch ausgegangen werde.

SB Schnitker wollte wissen, ob sich die Höhe des Zuschusses ändern würde, wenn die Auflage erhöht werde. Dies sei nicht der Fall, so BM Thegelkamp. Der Heimatverein habe einen Antrag gestellt und aufgrund dessen werde ein einmaliger Zuschuss von max. 10 % der Kosten gewährt.

Sie befürworte den Antrag und werde der Zuschussgewährung zustimmen, so RM Böcker-Riese.

RM Gövert erkundigte sich, ob das Buch zum Selbstkostenpreis veräußert oder Gewinn erwirtschaftet werde. Er gehe nicht davon aus, dass bei der Höhe der Gesamtkosten und der geringen Auflagenzahl Gewinn erzielt werden könne, so BM Thegelkamp.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Heimatverein Wadersloh wird für das „Wadersloher Lesebuch“ ein Zuschuss von maximal 10 % der nachgewiesenen Kosten gewährt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Der Antrag des Heimatvereins Wadersloh e. V. vom 09.10.2017 ist dieser Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

**12 Antrag des SV Diestedde e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Daches der Garagen am Sportplatz Diestedde**

---

Der Sportverein Diestedde e.V. beantragt mit Schreiben vom 15.12.2017 einen Zuschuss zur Sanierung des Daches der Garagen am Sportplatz Diestedde.

Die Investition in Höhe von ca. 12.000 € war grundsätzlich für das Jahr 2019 geplant. Aufgrund des maroden Zustandes und der davon ausgehenden Gefahr muss der Verein mit der Renovierung bereits im Jahr 2018 beginnen.

Für derartige Fälle steht unter dem Produkt 08.02.01 - Sportförderung - ein Pauschalansatz in Höhe von 3.000 € zur Verfügung.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Rates der Gemeinde Wadersloh erfolgt eine Förderung in Höhe von 10 % der voraussichtlichen Kosten. Danach kann dem SV Diestedde e.V. ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1.200 € aus dem laufenden Budget gewährt werden.

Der Gewährung des Antrags solle zugestimmt werden, so RM Böcker-Riese, da der Schaden jetzt erkannt worden sei und die Mittel im Haushalt vorhanden seien.

**Beschlussvorschlag:**

Dem SV Diestedde e.V. wird für das Jahr 2018 ein Investitionskostenzuschuss von 10 %, maximal 1.200,00 €, zur Sanierung des Daches der Garagen am Sportplatz Diestedde gewährt. Die Bezuschussung erfolgt aus dem Pauschalansatz unter 08.02.01 – Sportförderung - und wird nach Vorlage prüfbarer Rechnungen ausgezahlt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Der Antrag des SV Diestedde e.V. vom 15.12.2017 ist dieser Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

**13      Sanitäre Anlagen Grundschulverbund Wadersloh  
            Standort Diestedde**

---

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde des SKA 16 am 06.09.2017 machte Frau Marke im Namen des Fördervereins des Grundschulverbundes Wadersloh – Standort Diestedde auf den Zustand der sanitären Anlagen in der Grundschule Diestedde aufmerksam und erkundigte sich, ob diese renoviert werden könnten. Im Nachgang dazu haben bereits ein Gespräch und ein Ortstermin stattgefunden. Zusätzlich wurde ein Antrag des Fördervereins an die Schulpflegschaft des Grundschulverbundes gestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Angelegenheit ggfls. in die Bedarfsliste für die Schulbegehung im Mai dieses Jahres mitaufzunehmen.

Als Ergebnis des Ortstermins teilte Herr Ahlke mit, dass eine Sanierung denkbar sei, jedoch nichts so desolat sei, dass die Anlagen nicht mehr genutzt werden könnten. Des Weiteren wies er darauf hin, dass über die Schulbegehung ein Protokoll gefertigt und zur Haushaltsplanberatung vorgelegt werde. Kleinere Maßnahmen, die bereits mit eigenen Mitteln erledigt werden können, werden bereits umgesetzt.

RM Töcker wies darauf hin, dass die sanitären Anlagen von allen drei Grundschulstandorten in die Betrachtung einbezogen werden sollten.

Dies befürwortete auch RM Goß und schlug vor, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu fotografieren und diese dem Ausschuss vorzustellen.

Der Vorsitzende merkte an, dass bei der Schulbegehung alle drei Standorte berücksichtigt werden.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **14      Verschiedenes**

---

### **14.1      Begehung des Gymnasiums Johanneum**

---

Die von der SPD-Fraktion beantragte Besichtigung des Gymnasiums Johanneum (Antrag vom 06.11.2017, Rat 18.12.2017) wird voraussichtlich vor der nächsten SKA-Sitzung am 23.04.2018 stattfinden.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **14.2      Duschen in der Turnhalle Diestedde**

---

RM Braun merkte an, dass die Duschen in der Turnhalle in Diestedde nicht in Ordnung seien. Herr Ahlke erläuterte, dass die Wärmeregulierung der Duschen in der Grundschule-Turnhalle über einen zentralen Punkt geregelt werde. Mittlerweile müsse für jede Dusche eine einzelne Entnahmestelle eingerichtet werden. Es wurden bereits die notwendigen Schritte veranlasst und mit der Umsetzung sei in Kürze zu rechnen.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 19:24 Uhr

---

Jürgen Rühl  
Vorsitzender

---

Angelika König  
Schriftführerin